



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Sonntag, den 08.01.2023



Tribschnee



2300m

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **few**

Avalanche size: **small**



Gleitschnee



2000m

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **few**

Avalanche size: **small**

Tribschnee in hohen Lagen. Gleitschneelawinen sind weiterhin vereinzelt möglich.

Schattenhänge: Die kleinen Tribschneeansammlungen vom Montag sind vor allem an Schattenhängen und in der Höhe schlecht mit dem Altschnee verbunden. Erklärung: "sie" darf nur für "die Tribschneeansammlungen" stehen können v.a. an sehr steilen, wenig befahrenen Schattenhängen teilweise noch ausgelöst werden.

Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Dies an extrem steilen Grashängen in mittleren und hohen Lagen.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden. Auf der harten Kruste besteht vielerorts Absturzgefahr.

Schneedecke

Schattenhänge: Die Schneedecke ist weitgehend stabil, mit einer aus lockerem Schnee bestehenden Oberfläche, die auf einer stabilen Kruste liegt. Die Tribschneeansammlungen sind teilweise schlecht mit dem Altschnee verbunden.

Sonnenhänge: Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf.

Oberhalb der Waldgrenze liegen 10 bis 40 cm Schnee, lokal auch mehr. In hohen Lagen und im Hochgebirge liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. In tiefen und mittleren Lagen liegt für Schneesport zu wenig Schnee.

Tendenz

Sonntag: Allmählicher Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit Neuschnee und starkem Wind. Die Gefahr von Gleitschneelawinen bleibt bestehen.